

Rechenschaftsbericht 2025

des Gemeinderats gemäss §§ 20 und 37 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden und § 7 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden.

Diese Berichterstattung hat ergänzenden Charakter zu den periodischen Orientierungen im Gemeindefachblatt sowie zu den mündlichen und schriftlichen Ausführungen über die einzelnen Gemeindeversammlungsgeschäfte. Im Übrigen wird auch auf die statistischen Angaben zur Rechnung 2025 verwiesen. Die Zahlen in Klammern () beziehen sich auf das Vorjahr.

Einwohnergemeinde Lupfig

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2025 fanden zwei Einwohnergemeindeversammlungen und zwei Ortsbürgergemeindeversammlungen statt:

26. Juni 2025	Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Breite, Lupfig
26. November 2025	Ortsbürgergemeindeversammlung im Waldhaus Lupfig
27. November 2025	Einwohnergemeindeversammlung in der Turnhalle Scherz

Wahlen und Abstimmungen

Im Jahr 2025 fanden insgesamt 4 Urnengänge zu eidgenössischen, kantonalen, regionalen und kommunalen Vorlagen statt. Die Abstimmungs- und Wahlergebnisse wurden jeweils in den Anschlagkästen und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Gesamterneuerungswahlen 2026 – 2029

Bei der Stillen Wahl am 26. August 2025 wurden für die Gremien Steuerkommission, Steuerkommission-Ersatz und Stimmentzähler folgende Personen gewählt, da die Zahl der Kandidierenden bis zum Ablauf der Anmeldefrist genau der Anzahl der zu besetzenden Sitze entsprach:

Steuerkommission (3 Sitze)

- **Meyer, Hans Peter** (bisher), 1959, 5246 Scherz, parteilos
- **Wolleb geb. Hirt, Jeannette** (bisher), 1976, 5242 Lupfig, parteilos
- **Wolleb Christian** (bisher), 1964, 5242 Lupfig, SVP

Steuerkommission-Ersatz (1 Sitz)

- **Zaugg, Martin** (bisher), 1971, 5242 Lupfig, parteilos

Stimmentzähler (2 Sitze)

- **Häberli, Rolf** (bisher), 1965, 5242 Lupfig, parteilos
- **Bopp René** (neu), 1960, 5242 Lupfig, parteilos

Die Wahlen für die Mitglieder des Gemeinderats, der Finanzkommission und der Ersatz-Stimmenzähler wurden am 28. September 2025 durchgeführt. Die gewählten Mitglieder sind wie folgt aufgeführt:

Gemeinderat (5 Sitze)

- **Colomberotto, Ivano (bisher), 1965, 5242 Lupfig, Pro Lupfig-Scherz**
- **Freiermuth, Marc (bisher), 1982, 5242 Lupfig, SVP**
- **Stadelmann, Michael (bisher), 1983, 5242 Lupfig, parteilos**
- **Dietiker, Lea (neu), 1979, 5242 Lupfig, parteilos**
- **Erni, Thomas (neu), 1980, 5242 Lupfig, parteilos**

Gemeindeammann (1 Sitz)

- **Colomberotto, Ivano (bisher), 1965, 5242 Lupfig, Pro Lupfig-Scherz**

Vizeammann (1 Sitz)

- **Freiermuth, Marc (neu), 1982, 5242 Lupfig, SVP**

Finanzkommission (3 Sitze)

- **Vogt, Kurt (bisher), 1960, 5246 Scherz, SVP**
- **Franzen, Stefan (neu), 1982, 5242 Lupfig, parteilos**
- **Pape, Frank (neu), 1968, 5242 Lupfig, Pro Lupfig-Scherz**

Stimmenzähler-Ersatz (2 Sitze)

- **Meyer, Peter (neu), 1960, 5246 Scherz, parteilos**
- **Wolleb, Gian (neu), 2003, 5242 Lupfig, parteilos**

Alle neugewählten Amtsträger haben ihr Amt am 1. Januar 2026 angetreten. Wir wünschen gutes Gelingen und eine erfolgreiche Amtsperiode.

Gemeinderat

Die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2026 bis 2029 wurde im neuen Gremium wie folgt festgelegt:

<p>Ivano Colomberotto, Gemeindeammann Stv. Marc Freiermuth</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Strategie - Gemeindepersonal - Beziehungen, Netzwerk - Kommunikation - Polizei - Regionalplanung - Industrie, Gewerbe, Handel - Raumordnung (Bauwesen) - Materialabbau, Materialverwertung
<p>Marc Freiermuth, Vizeammann Stv. Thomas Erni</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzen - Forstwirtschaft - Feuerwehr - Militär - Zivilschutz

Michael Stadelmann, Gemeinderat Stv. Ivano Colomberotto	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserversorgung - Abwasserbeseitigung - Abfallbeseitigung - Verkehr (Strassen, öV) - Umweltschutz - Arten- und Landschaftsschutz - Liegenschaften / Infrastruktur
Lea Dietiker, Gemeinderätin Stv. Michael Stadelmann	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung - Tagesstrukturen - Bibliothek - Tourismus
Thomas Erni, Gemeinderat Stv. Lea Dietiker	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit - Soziale Sicherheit - Landwirtschaft - Jagd, Fischerei - Brennstoffe und Energie - Allgemeines Rechtswesen (Zivilstand, Einbürgerung, Grundbuch) - Kultur, Sport und Freizeit - Betreibungsamt - Friedhof und Bestattung

Der Gemeinderat kam im Jahr 2025 zu 25 (24) Sitzungen zusammen und hat 357 (378) Sachgeschäfte behandelt. Daneben gab es umfangreiche Korrespondenz in Form von Briefen, Aktennotizen, Besprechungsprotokollen etc. zu erledigen.

Es fanden zahlreiche Veranstaltungen, Orientierungen und Festerlässe statt.

Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei ist das Sekretariat des Gemeinderats und Anlaufstelle für allgemeine Anfragen, die nicht einer anderen Abteilung zugeteilt sind. Hier werden die Gemeinderats- und Gemeindeversammlungsbeschlüsse bearbeitet, Wahlen und Abstimmungen vorbereitet, Gemeindeanlässe organisiert, Einbürgerungsgesuche behandelt, Unterschriften beglaubigt, Reservationen von sämtlichen Gemeindeliegenschaften bearbeitet etc.

Der Gemeindekanzlei sind auch die Einwohnerdienste, die SVA-Zweigstelle, das Bestattungsamt und die Sozialen Dienste angegliedert.

Einwohnerdienste

288 (319) Personen sind im Jahr 2025 zugezogen. In derselben Zeit haben 216 (267) Personen die Gemeinde verlassen. 31 (24) Geburten und 35 (42) Todesfälle wurden registriert.

Weiter wurden 99 (52) Umzüge, 32 (20) Trauungen, 9 (12) Scheidungen, 12 (9) Einbürgerungen, 31 (35) Konfessionsänderungen, 19 (13) Namensänderungen, 38 (111) Hundemutationen sowie 15 (9) vormundschaftliche Massnahmen verarbeitet.

Bevölkerungsstand Ende Jahr 2025:	3'493	(3'417)
Schweizer 76.3 % (77.2 %):	2'666	(2'607)
Ausländische Staatsangehörige 23.7 % (22.8 %):	827	(810)

Einwohnerstatistik	2025	2024	2023
EinwohnerInnen	3'493	3'417	3'361

Projekte Organisationsstruktur

Im Bereich Organisationsstruktur war der Gemeinderat Lupfig im Jahr 2025 unter anderem mit folgenden Projekten beschäftigt:

- Informationsveranstaltung und Koordination Gesamterneuerungswahlen
- Ressortverteilung für die Amtsperiode 2026 – 2029 und Einführung neue Behördenmitglieder
- Aufbau eines Geschäfts- und Kompetenzreglements
- Beendigung der Abklärungen zum Zusammenschluss der Gemeinden Birr und Lupfig
- Aufbau eines neuen Reservationssystems für die Mietobjekte der Gemeinde Lupfig
- Umstellung Telefonie- und Kommunikationslösung für die Gemeindeverwaltung
- Evaluierung einer neuen Geschäftsverwaltungs-Lösung für die Gemeindeverwaltung
- Begleitung Optimierung der Organisationsstrukturen der IKA Werkhof Birrfeld
- Schulraumplanung der Schule Lupfig und der Kreisschule Oberstufe Eigenamt zusammen mit der Gemeinde Birr
- Abklärungen zur Schulwegsicherheit zwischen den Ortsteilen Lupfig und Scherz

Bibliothek Eigenamt

Die Ausleihzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen. Der Download von E-Books nahm ebenfalls zu.

Aktive Benutzende	1'742
E-Book-Benutzende	103
E-Book-Ausleihen	6'256
Bibliotheksbesuche	17'909
Ausleihen	34'716

Bibliothek und Schule

123 Schulklassen haben regelmässig verteilt übers ganze Berichtsjahr die Bibliothek besucht.

Arbeitsstunden Schule

Bereich	Arbeitsstunden
Klassenbesuche und Veranstaltungen mit der Schule	109
Schulbibliothek Birr Öffnungszeiten	189
Total	298

Benutzerzahlen

Insgesamt nutzten 1'742 Personen die Bibliothek. Den grössten Anteil bildeten mit 941 Benutzenden die Einwohnerinnen und Einwohner aus Birr. Aus Lupfig wurden 660 Kundinnen und Kunden registriert. Auswärtige Benutzende aus anderen Orten zählten 141 Personen.

Medienbestand

11'857 Bücher, DVDs, CDs, Tonies, Spiele und Zeitschriften.

Aktivitäten

- BiblioWeekend: Lesung mit Simon Chen und Gschichtestund
- 2 Lesungen „Auf Buchföhlung!“ mit Regi Widmer für Schülerinnen und Schüler von Lupfig
- 2 Lesungen „Auf Buchföhlung!“ mit Sabine Rufener für Schülerinnen und Schüler von Birr
- Büchereinkauf mit 5. Klasse aus Birr und 6. Klasse aus Lupfig in der Buchhandlung Orell Füssli in Brugg
- Schweizer Vorlesetag mit der Schule Lupfig
- Workshop Cover-Scan mit Katja Alves für die 4. Klasse aus Birr
- Erzählnacht mit Stefan Baiker und „Geisterkickboarder“ an der Erzählnacht für Schülerinnen und Schüler von Lupfig
- Café international: Deutsch lernen für Frauen in gemütlicher Atmosphäre
- Buchvorstellung am Bücherherbst: ausgewählte Neuheiten vorgestellt von den Fachfrauen der Buchhandlung Kronengasse, Aarau
- 9 x «Gschichtestund» für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- 4 x «Verslimorgen» für Kleinkinder von 6 Monaten bis 3 Jahre. Diese Projekte wurden finanziell unterstützt von der Bibliotheksförderung Aargau

Weiterbildung

Diverse Weiterbildungen wurden regelmässig besucht.

Öffentliche Sicherheit

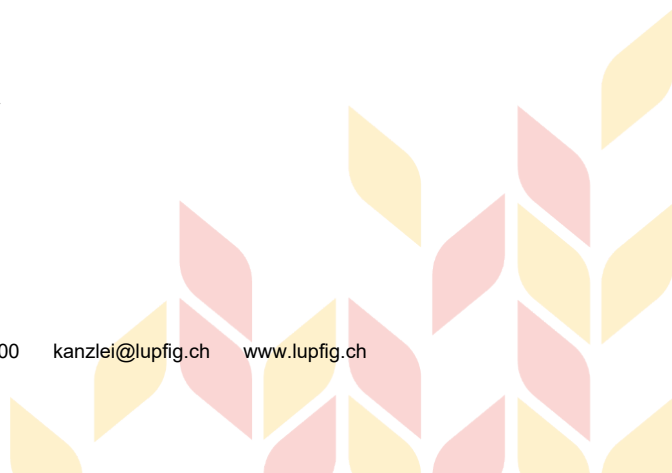
Feuerwehr

Die Gemeinde Lupfig gehört der Regionalen Feuerwehr Eigenamt (RFE) an.

Vorstand

Der Vorstand der Regionalen Feuerwehr Eigenamt setzt sich für die Amtsperiode 2026 bis 2029 wie folgt zusammen:

- Michael Schwaller, Gemeinderat Birrhard – Präsident
- Andreas Bender, Gemeinderat Birr – Vizepräsident
- Marc Freiermuth, Gemeinderat Lupfig – Mitglied
- Manuel Lauener, Feuerwehrkommandant
- Andreas Rohner, Gemeindeschreiber Lupfig – Aktuar



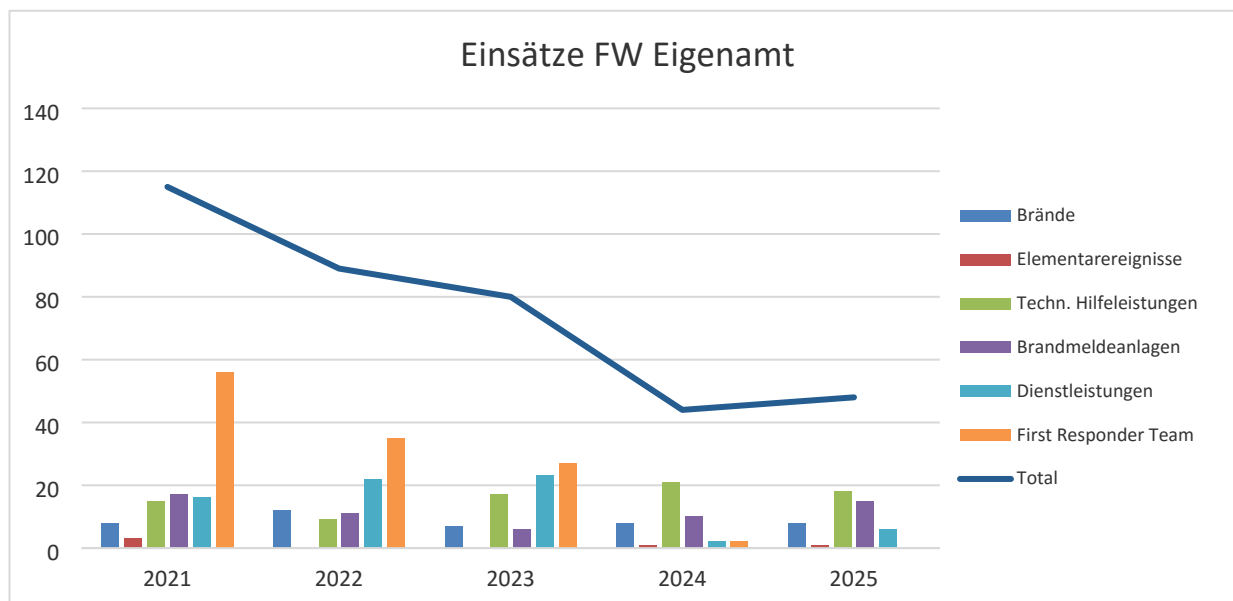
Der Vorstand wurde für die Bearbeitung seiner ordentlichen Geschäfte im vergangenen Jahr wiederum dreimal einberufen. Ein wesentlicher Fokus lag dabei auf der Neuorganisation der Feuerwehrstrukturen «Konzeption 2026+» und dem Führungswechsel auf die neue Amtsperiode. Weiter wurden die Rechnung und der Rechenschaftsbericht für das Vorjahr genehmigt, das Budget für das kommende Jahr erstellt und verabschiedet sowie laufende Anträge aus der Feuerwehrkommission (insbesondere Beförderungen) gut-zuheissen.

Feuerwehrkommission

Zur Behandlung ihrer Geschäfte wurde die Feuerwehrkommission erneut zu vier Sitzungen einberufen. Im Hinblick auf die Neustrukturierung im Rahmen der «Konzeption 2026+» wurden das Jahresprogramm 2026 erarbeitet, die Personal- und Kursplanung festgelegt, die Budgeteingaben für das Jahr 2026 definiert, die Beförderungsanträge behandelt sowie der Rekrutierungsabend durchgeführt.

Feuerwehrbetrieb

Die jährliche Statistik bezüglich der Einsätze der Feuerwehr gibt Auskunft über Art und Anzahl der Interventionen, zu denen die Mannschaft oder Teile davon aufgeboden wurden. Die Einsätze und Dienstleistungen von insgesamt 48 waren im Vergleich zu den Vorjahren leicht steigend. Wie die Grafik zeigt, machten im Jahr 2025 die Einsätze im Bereich Technischer Hilfeleistung mit 18 den grössten Teil der Einsätze aus. In der Kategorie Brände mit 8 Einsätzen handelte es sich vorwiegend um kleinere Einsätze. Insgesamt wurden 66 Feuerwehrübungen durchgeführt.



Finanzen

In Bezug auf die Entwicklung der laufenden Kosten nimmt der Vorstand seine Verantwortung gegenüber den Verbandsgemeinden, wie schon in der Vergangenheit, sehr ernst. Der Stand der Erfolgsrechnung wurde deshalb an jeder Vorstandssitzung traktandiert. Grössere Budgetabweichungen von einzelnen Konti wurden entsprechend besprochen.

Die Erfolgsrechnung 2025 konnte bereits definitiv abgeschlossen werden. Der Abschluss weist gegenüber dem Budget eine negative Differenz von CHF 16'754.85 aus. Gründe sind eine umfangreiche Reparatur am Bremssystem und sicherheitsrelevante Umbauarbeiten am Tanklöschfahrzeug, höhere Sachversicherungsprämien infolge Neuanschaffung von Fahrzeugen sowie höhere Kosten für Miete und Reinigung der Einsatzkleider. Mit dem Wegfall der First Responder und der Wespenbekämpfung konnten weniger Einnahmen durch Dienstleistungseinsätze generiert werden. Mit der Weiterverrechnung von wiederholten Fehlalarmen kann dieser Ertragsausfall aber teilweise ab 2026 kompensieren werden.

Von den 48 Einsätzen und Dienstleistungen im Jahr 2025 konnten knapp 30 % weiterverrechnet werden.

Sämtlichen Angehörigen der Feuerwehr auf allen Stufen wird für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung der beste Dank ausgesprochen.

Regionalpolizei Brugg

Einsatzgrund Gemeindegebiet Lupfig	Anzahl Einsätze
Betrug Internet, Telefon, Erpressung	2
Brand, Alarmanlagen	17
Diebstahl	19
Geschwindigkeitskontrollen	28
Einbruch-/Einschleichdiebstahl	15
Fahrzeugaufbruch/-entwendung	0
Flugzeugabsturz	0
Häusliche Gewalt (nur Repol)	6
Hilfeleistung	10
Raubüberfall	0
Ruhestörung	14
Sachbeschädigung, Unfug	11
Sexualdelikt	1
Streit, Drohung	10
Tier und Fallwild	26
Todesfälle/Selbstmord-Selbstmordversuche	8
Verdächtiges Verhalten, Meldung Dritter	34
Verkehr, Nichtgenügen Meldepflicht	52
Verkehrsunfälle	41
Diverses Ausrücken	72
Total Einsätze	366

Bildungswesen

Im Jahr 2025 war die Schule Lupfig geprägt von vielfältigen schulischen, kulturellen und gemeinschaftsfördernden Aktivitäten. Im Zentrum standen dabei stets die Schülerinnen und Schüler sowie das bewusste Gestalten von Beziehungen innerhalb der Schulgemeinschaft.

Januar bis Juli 2025 – Motto «Miteinander gestalten»

Von Januar bis Juli stand die Schule Lupfig unter dem Motto «Miteinander gestalten». Am 6. Januar starteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrpersonen ins neue Jahr. Bereits am 27. Januar fand ein Spielmorgen für alle Schülerinnen und Schüler statt, welcher das gemeinsame Erleben und die Freude am Miteinander förderte. Am 30. Januar trafen sich die Mitarbeitenden der Schule Lupfig zusammen mit der Schulleitung und dem Gemeinderat Ressort Bildung zum traditionellen Neujahressen.

Nach den Sportferien begann das neue Quartal mit einem schulweiten Kreativmorgen. In der Woche vom 16. bis 21. Februar fanden das Skilager sowie eine Projektwoche statt, welche sowohl sportliche als auch kreative und soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler stärkten. Im März wurde an der Schule Lupfig die Instrumentenvorführung der Musikschule Eigenamt durchgeführt.

Am 1. Mai fand der Teamtag der Schule statt, welcher mit einer gemeinsamen Stadtbesichtigung in Solothurn verbunden war und den Austausch sowie die Zusammenarbeit im Team förderte. Am 6. Mai sammelten die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen das Altpapier in der Gemeinde Lupfig und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft. Am 21. Mai wurde ein Vorlesenachmittag durchgeführt, der das Interesse an Sprache und Literatur stärkte.

Weitere fixe Bestandteile des Schuljahres waren die Verkehrsinstruktion für die 4. Klassen durch die Regionalpolizei am 4. Juni sowie das Brötliexamen am 28. Juni. Im Jahr 2025 war die Schule Lupfig die durchführende Schule des Brötliexamens und trug die Verantwortung für das Motto sowie die Gestaltung der Morgenfeier unter dem Titel «Zirkusträume».

August bis Dezember 2025 – Schuljahresstart und neues Jahresmotto

An der Schule Lupfig begegnen sich täglich viele Menschen: Kinder, Jugendliche, Lehrpersonen, Fachpersonen, Eltern, Hausdienst und Schulleitung. Diese Begegnungen sind geprägt von Beziehung und bilden die Grundlage für gelingendes Lernen und Zusammenleben. Entsprechend wurde im neuen Schuljahr bewusst ein strategischer Schwerpunkt auf die Pflege und Stärkung von Beziehungen gelegt – mit dem Ziel, Vertrauen, gegenseitigen Respekt und eine tragfähige Kultur des Miteinanders weiterzuentwickeln.

Das Jahresmotto des Schuljahres 2025/2026, welches im August 2025 startete, lautet «EINFACH gemacht – GROSSES bewirkt». Es begleitet die Schule durch das Schuljahr und erinnert daran, dass oft kleine Gesten und einfache Handlungen eine grosse Wirkung entfalten können. Ein freundliches Wort, aufmerksames Zuhören, ein mutiger Beitrag im Unterricht oder das gemeinsame Lösen von Konflikten tragen wesentlich zu einem positiven Schulklima bei. Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, sich als aktive Mitgestaltende des Schulalltags zu erleben und Verantwortung zu übernehmen.

Dieses Motto knüpft an die Leitgedanken der vergangenen Jahre – «Miteinander spielen», «Miteinander bewegen», «Miteinander gestalten» – an und erweitert diese um die Perspektive der Wirkung: Das eigene Handeln und die Art der Begegnung machen im Kleinen wie im Grossen einen Unterschied.

Am 7. und 8. August bereiteten alle Lehrpersonen unter der Leitung der Schulleitung gemeinsam den Start ins neue Schuljahr vor, welches am 11. August begann. Im August fanden die Elternabende aller Klassen sowie das schulweite Sportfest statt. Ebenfalls im August wurde das Sommernachtsfest «zäme am FÜR» durchgeführt, welches vom ZSE (Zusammenarbeit Schule Eltern) organisiert wurde.

Im September besuchte die Regionalpolizei die Kindergärten. Im November fanden die Räbeliechtliumzüge in beiden Ortsteilen sowie die Schweizer Erzählnacht statt. Ebenfalls im November nahmen die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen am nationalen Zukunftstag teil. Den Abschluss des Jahres bildete im Dezember der Besuch des Samichlaus, der für viele Kinder ein besonderer Höhepunkt war.

Die Schule Lupfig blickt auf ein engagiertes, lebendiges und von Zusammenarbeit geprägtes Jahr 2025 zurück. Dank der konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte die Schule als Lern- und Lebensraum weiter gestärkt werden.

Die Schulleitung

Schulleitende sind für folgende Aufgabenbereiche verantwortlich: Personelle Führung, Gestaltung und Entwicklung der Schule (pädagogische Führung), Qualitätsentwicklung- und Sicherung, Organisation und Administration.

Schulverwaltung

Die Schulverwaltung als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum ist in ihrer Funktion ein Ansprechpartner für Lehrpersonen, Schüler- und Schülerinnen, Eltern, Schulleitung und Behörden. Sie ist für folgende Aufgabenbereiche verantwortlich: Personal-, Schüler- und Finanzadministration.

Schülerinnen und Schüler

Schulform und Standort	Anzahl Schüler/innen	Abteilungen
Kindergarten Scherz	21	1
Kindergarten Lupfig	60	3
Primarschule Lupfig	134	7
Primarschule Scherz	56	3
Total Schüler/innen	271	12

Lehrpersonen

An der Schule Lupfig mit den Standorten in Lupfig und Scherz unterrichten insgesamt 30 Lehrpersonen. Wenige Lehrpersonen arbeiten in einem Vollzeitpensum.

Randbetreuung / Aufgabenstunde

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler zu Randzeiten übernimmt die Tagesstruktur. 9 Schülerinnen und Schüler besuchen regelmässig die Hausaufgabenbetreuung. Diese Angebote sind kostenpflichtig.

Kultur, Freizeit

Brötliexamen

Am 28. Juni 2025 fand das traditionelle Brötliexamen zusammen mit den Gemeinden Birr und Birrhard unter dem Motto «Zirkusträume» statt. Der Umzug führte bei wiederholt sehr warmen Temperaturen entlang der bekannten Route durch die Gemeinden Lupfig und Birr und liess die Marschierenden schwitzen. Durchführende Gemeinde war im Jahr 2025 die Gemeinde Lupfig. In dieser Rolle konnte die Schule Lupfig mit dem Circus Balloni einen Partner gewinnen, der mit seinem humorvollen Programm an der Morgenfeier die Kinderaugen zu leuchten brachte, das Publikum verzauberte sowie hervorragend zum Motto passte. Im Anschluss folgte die Brotverteilung, ein Höhepunkt des Tages und ein fest verankerter Bestandteil dieses langjährigen Brauchs. Abgerundet wurde die Morgenfeier durch den öffentlichen Apéro der mit tatkräftiger Unterstützung des Vereins Holzgass Borussen durchgeführt werden konnte, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen war.

Im Anschluss an den Bevölkerungs-Apéro hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich bei der Mehrzweckhalle Breite vielfältig zu verpflegen und das schöne Wetter auf dem Vorplatz zu geniessen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Vereinen Löschzug No. 4 Lupfig, Tennisclub Scherz, FC Falke und den Landfrauen Scherz, die mit viel Engagement und Herzlichkeit für das leibliche Wohl gesorgt und so zum gelungenen Anlass beigetragen haben. Am Nachmittag lud die Schule Lupfig zu einem vielfältigen Spielprogramm ein. Der Spielnachmittag bot zahlreiche und abwechslungsreiche Aktivitäten für die Schulkinder und sorgte für fröhliche Kindergesichter.

Der Start in das Abendprogramm begann erneut mit dem Circus Balloni, diesmal in der Mehrzweckhalle Nidermatt auf der Schulanlage der Gemeinde Birr. Die Schülerinnen und Schüler der Schulen Birr und Lupfig präsentierten die am Nachmittag gemeinsam mit der professionellen Zirkuscrew einstudierten Nummern, die das zahlreiche Publikum begeisterten. Anschliessend sorgte die Bayrische Band «Bervagabunden» dafür, dass die gute Stimmung anhielt und begleitete die Gäste bis in die späten Abendstunden. Für die jüngeren Besucher bot der Lunapark erneut ein besonderes Vergnügen. Bis in die Nacht hinein konnten die Kinder spielen und den Tag mit Musik, Spiel und Gemeinschaft ausklingen lassen.

1. August-Feier

Zur diesjährigen Bundesfeier luden die Gemeinden Birr und Lupfig am späten Vormittag des 1. August zu einem gemeinsamen Fest ein. In diesem Jahr übernahm die Gemeinde Birr die Gastgeberrolle, und die Feierlichkeiten fanden in der Mehrzweckhalle Nidermatt statt. Eröffnet wurde der Anlass mit traditionellem Glockengeläut und einer Begrüssung durch Gemeindeammann Barbara Gloor. Im Anschluss hielt Janine Glaner, Gemeindeammann von Möriken-Wildeggen und Grossrätin des Kantons Aargau, eine Festrede. Musikalisch begleitet wurde der Anlass von der Feldmusik Lupfig. Die Festwirtschaft – geleitet von Nicole Hess – sorgte nach dem offiziellen Teil für ein geselliges Beisammensein.

Am Abend organisierte der Turnverein Scherz traditionsgemäss eine eigenständige 1. August-Feier auf dem Schulhausplatz Scherz. Die Gäste wurden mit Würsten vom Grill, Raclette, Salaten, kühlen Getränken sowie selbstgemachten Kuchen und Torten verpflegt. Als Festredner konnte Christian Reich, Schweizer Bobfahrer mit mehreren Gesamtweltcup-Siegen, einem EM-Titel, sowie diversen Medaillen an der Olympiade, der Europa- und Weltmeisterschaften, gewonnen werden.

Beide Veranstaltungen boten den Besucherinnen und Besuchern ein feierliches Rahmenprogramm mit Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung – ganz im Sinne des nationalen Feiertags.

Kulturkommission Birr Lupfig

Die Kulturkommission Birr Lupfig hat im Jahr 2025 folgende Veranstaltungen organisiert:

- 05.01. Neujahrskonzert mit «Max Lässer & das Überlandorchester» in der Ref. Kirche Birr
- 28.03. Szenische Lesung mit Simon Chen in der Bibliothek Eigenamt
- 17.05. Zauber und Magie mit Tino Plaz im Neuhofsaal Berufsbildungsheim Birr
- 05.07. Tagesausflug – Besichtigung Pumpspeicherwerk Limmern
- 08./09.08. Openair-Kino im Park unter den Bäumen des Berufsbildungsheims Birr mit den Filmen „Hölde“ und „die leisen und die grossen Töne“
- 17.09. Herbstaufzug nach Salina Helvetica in Pratteln
- 25.10. Konzert mit „Kinimode“ Neuhofsaal im Berufsbildungsheim Birr
- 23.11. Szenische Lesung „Erich und Gerda“ in der Aula Schule Nidermatt

Unsere Veranstaltungen haben viele Menschen aus Nah und Fern erreicht und auch erfreut.

Soziale Wohlfahrt

Altersausfahrt

Am 21. August 2025 unternahmen 150 reiselustige Seniorinnen und Senioren sowie 6 Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats und der Verwaltung eine gemütliche Ausfahrt in das Hotel Post nach Sargans.

Asylwesen

Im Jahr 2025 stieg das der Gemeinde Lupfig vom Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau zugewiesene Asylkontingent von 37,88 Personen am 1. Januar auf 40,25 Personen am 1. Dezember. Infolge der Dynamik durch Zu- und Wegzüge wurde das durch den Kanton Aargau vorgegebene Kontingent durch die Gemeinde Lupfig per 31. Dezember 2025 nicht erfüllt. Die Gemeinde Lupfig hatte dem Kanton allerdings weitere Kapazität gemeldet, weshalb keine Ersatzzahlungen notwendig wurden.

Per 31. Dezember 2025 sind 18 Personen aus der Ukraine, 4 Personen aus Afghanistan, 6 Personen aus der Mongolei, 1 Person aus der Türkei und 3 Personen aus Syrien in der Asylstruktur der Gemeinde Lupfig wohnhaft. Zudem werden im Kontext der kantonalen Unterkunft im Dorfteil Scherz 6 weitere Personen aus Äthiopien dem Kontingent angerechnet.

Der Soziale Dienst wurde im Jahr 2025 durch eine im Stundenlohn angestellte Betreuungsperson in den Themen Lebenspraxis, Organisation und Begleitung unterstützt.

Schwergeachtet wurde im Bereich Asyl auf sprachliche und berufliche Integration hingearbeitet. Es kann festgehalten werden, dass ein Grossteil der Personen arbeitstätig oder in einer Sprachintegrationsmassnahme oder Schule sind.

Die Zusammenarbeit zwischen den der Gemeinde zugewiesenen Personen, den Betreuerinnen und dem Sozialen Dienst der Gemeinde Lupfig funktionierte sehr gut.

Haus Eigenamt AG

Das gemeinsame Ziel war und ist es, unter schwierigen Bedingungen eine hochwertige, respektvolle und sichere Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten.

Das Jahr 2025 stellte die Institution erneut vor anspruchsvolle Aufgaben. Hohe Verantwortung für die Bewohnenden erfordert laufend Engagement, Fachkompetenz und Zuverlässigkeit - sowohl in der direkten Betreuung als auch in der Organisation hinter den Kulissen. Es mussten schwierige Situationen nicht nur fachlich gelöst, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll gemanagt werden: Personalressourcen standen unter erheblichem Druck, Termine, Fortbildungen und Einsatzpläne mussten dicht aufeinander abgestimmt werden, ohne die Qualität der Versorgung zu kompromittieren. Gleichzeitig waren Investitionen in Sicherheit, Infrastruktur und Energieeffizienz notwendig, um langfristig Versorgungssicherheit und ein menschenwürdiges Umfeld zu gewährleisten.

Schwerpunkte im Jahr 2025 bildeten das Rekrutieren von Fachpersonal, Fort- und Weiterbildungen, Belastungen durch Chronische-Stressfaktoren und Massnahmen zum Gesundheitsschutz. Bei allen Schwierigkeiten in der Personalrekrutierung darf die Qualität der Pflege nicht in Mitleidenschaft gezogen werden, dies bedeutet eine kontinuierliche Optimierung der Abläufe.

Bei den Finanzen waren die steigenden Kosten bei gleichzeitiger Priorisierung von Investitionen mit hoher Wirkung (Sicherheit, Zuverlässigkeit), transparente Budgetführung und strategische Planung zu spüren. Mit der Umsetzung der Brandschutzmassnahmen sowie der Dachsanierung und Notstromanlage wurden der Versorgungssicherheit und energetischen Optimierung vorgesorgt, um auch in Krisen stabil zu bleiben. Die Überprüfung der Warmwasserversorgung im Haus ergab einen sofortigen Handlungs- und ausserordentlichen Finanzaufwand zur Vermeidung eines Legionellenbefalls.

Der herzliche Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Professionalität und ihren Beitrag zur gemeinsamen Entwicklung.

Projekte Raumordnung und Infrastruktur

Im Bereich Raumordnung und Infrastruktur war der Gemeinderat Lupfig im Jahr 2025 unter anderem mit folgenden Projekten beschäftigt:

- Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland; Verabschiedung Mitwirkungsverfahren und Eingabe in die erneute kantonale Vorprüfung
- Parkierung beim Bahnhof Lupfig; Prüfung Parkierungs- und Gebührenreglement
- Gemeindehaus Lupfig; Liftersatz
- Liegenschaften Schulgasse 6; Finanzierungs- und Renditeberechnung Machbarkeitsstudie
- Liegenschaft Spycherweg 6; Projektauftrag Sanierung
- Liegenschaft Friedhofweg 8; Temporäre Umnutzung für 4. Kindergartenabteilung
- Schulhaus Tenna; Sanierung der Beleuchtung
- Mobilität Birrfeld; Genehmigung Analyse und Vorgehenskonzept durch die Gemeinden Birr, Birrhard, Hausen, Lupfig und Mülligen
- Reformierte Kirche Birr; Landumlegung auf Pfrundland
- Nahwärmeverbund Holzsnitzelheizung MZH Lupfig; Betriebsausrichtung
- Zivilschutzanlage Spycherweg; Bauliche Anpassungen zur Nutzung als öffentlicher Schutzraum

Projekte Hoch- und Tiefbau

Im Bereich Hoch- und Tiefbau war der Gemeinderat Lupfig im Jahr 2025 unter anderem mit folgenden Projekten beschäftigt:

- Erschliessung und Gestaltung Gebiet Bachtele
- Erschliessung und Gestaltung Campus Reichhold
- Radweg Campus Reichhold – Seebli – Bahnhof Lupfig
- Kreisel Bachtele – Bahnhofstrasse
- Sanierung Dorfstrasse inkl. Bushaltestelle Frohsinn, Ortsteil Lupfig; Konzeptstudie Bachöffnung
- Sanierung Bahnhofstrasse inkl. Bushaltestellen, Ortsteil Lupfig
- Sanierung Unterdorfstrasse inkl. Bushaltestelle, Ortsteil Scherz
- Erneuerung Werkleitungen Büchlikreisel K399 und Trottmattstrasse K398
- Sanierung K399 Scherzerstrasse; Prüfung Ersatz Drainagen-Querungen und Wasserleitungen
- Kindergarten Scherz; Neugestaltung Spielplatz
- Arena Schulhausplatz Lupfig; Projektauftrag Sanierung

Projekte Wasser / Abwasser

Im Bereich Wasser / Abwasser war der Gemeinderat Lupfig im Jahr 2025 unter anderem mit folgenden Projekten beschäftigt:

- Ausarbeitung Generelle-Entwässerung-Planung (GEP), 2. Generation
- Reservoir Rütönen; Sanierung
- Reservoir Rütönen; Variantenstudie Ausgleichsschacht für eine optimierte Wasserspeicherung
- Generelle-Wasserversorgungs-Planung (GWP); Umsetzung von Massnahmen

Abfallentsorgung

Kehricht und Sperrgut	Im Jahr 2025 hat die Gemeinde Lupfig der KVA Turgi 456 t (461 t) Hauskehricht und Sperrgut zur Verwertung angeliefert.
Kompostier- und vergärbare Abfälle	In den Grüngutmulden wurden 505 t (898 t) kompostierbare Abfälle gesammelt und dem Neuhof Birr zur Kompostierung angeliefert.
Papier und Karton	Die Vereine und Schulen haben 20 t (51 t) Altpapier und Karton gesammelt.
Altglas	In den Mulden wurden 19 t (66 t) Altglas gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt.
Häckseln	In beiden Dorfteilen wurde der Häckseldienst 4 Mal im Jahr angeboten.
Metalle	Aluminium, Weissblech und Altmetalle wurden 5 t (6,8 t) entsorgt.

Friedhof Rybetstal / Friedhofverband Eigenamt

Vorstand

Für die Bearbeitung der ordentlichen Geschäfte wurde der Vorstand zu zwei Sitzungen einberufen.

Bestattungsstatistik

Es erfolgten folgende Bestattungen/Beisetzungen:

Erdbestattungen	5
Kindergrab (Erd)	1
Urnenbestattungsreihengräber	1
Gemeinschaftsgrab	11
Urnenplattengräber	12
Bestattungen auf bestehende Gräber	8
Total Anzahl Bestattungen	38

In unseren Verbandsgemeinden sind **64** Personen (inkl. Kaufgräber) verstorben. Davon sind **38** Bestattungen/Beisetzungen im Friedhof Rybetstal erfolgt (siehe auch Aufteilung oben), **22** Urnen mit nach Hause genommen worden und **4** Bestattungen/Beisetzungen fanden im Ausland oder in anderen Schweizer Gemeinden statt.

Auch im Jahr 2025 wurden **3** Personen (Kaufgräber), welche eine Verbindung zu unseren Verbandsgemeinden hatten, im Friedhof Rybetstal beigesetzt.

Finanzen, Steuern

Rechnung

Die Details können dem Rechnungsabschluss 2025 der Einwohnergemeinde entnommen werden.

Ortsbürgergemeinde Lupfig

Rechnung

Die Details können dem Rechnungsabschluss 2025 der Ortsbürgergemeinde entnommen werden.

Soziale Wohlfahrt

Seniorenweihnacht

Zur Seniorenweihnacht trafen sich am 10. Dezember 2025 166 Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Nachmittag in der Mehrzweckhalle Breite in Lupfig. Die Mitglieder der Ortsbürgerkommission wurden dabei vor allem bei der Bewirtung tatkräftig von Schülerinnen und Schülern unterstützt.

Dorfadvent

Die Ortsbürgerkommission hat am 4. Dezember 2025 den Dorfadvent mit Punsch und Lebkuchen vor dem Gemeindehaus Lupfig organisiert. Die Spielgruppe Bärli hat das Fenster der Bibliothek dekoriert.

Forst

Waldbau

Das Jahr 2025 war eher ein gemässigttes Jahr und es sind keine grösseren Ereignisse im Lupfiger Wald aufgetreten.

Die langanhaltenden Trockenperioden der letzten Jahre sind immer noch deutlich spürbar. Die alten Buchen erholen sich kaum und bilden vermehrt dürre Kronen aus. Die Bevölkerung wird zur Vorsicht angehalten, da immer wieder Kronenteile abbrechen. Um die Gefahr einzudämmen, werden solche Bäume im Zuge der Holzereiarbeiten entfernt. Junge Bäume sind widerstandsfähiger und können sich besser an die aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Der eher nasse Frühling hat die Borkenkäferpopulation beim Ausbreiten behindert. Die Bäume hatten immer genügend Wasser, um sich gegen den Borkenkäfer zu wehren. Erst im August sind einige kleinere Käfernester entstanden und es mussten rund 100 Efm Käferfichten gefällt werden. Da die Nachfrage nach frischem Nadelrundholz hoch ist, konnte das angefallene Schadholz schnell vermarktet werden.

Holzmarkt

Die Preise für Rundholz sind im Jahr 2025 konstant geblieben. Der Rundholzabsatz läuft gut. Man spürt deutlich, dass die Nachfrage nach frischem Holz, vor allem Nadelholz, wieder angezogen hat - das Holz wird rasch abgeführt.

Ebenfalls ist die Nachfrage nach Brennholz konstant hoch. Die nachgefragte Menge kann kaum gedeckt werden. Da in den letzten Jahren vermehrt Sicherheitsholzschläge ausgeführt werden, fallen weniger Brennholzsortimente an.

Nutzung

Der Hiebsatz der Gemeinde Lupfig beträgt 1'650 Efm pro Jahr. Im Nutzungsjahr 2024/25 wurden im Lupfiger Wald total 834 m³ Holz genutzt. Die Nutzung setzt sich wie folgt zusammen:

Sortiment	Forstjahr 2024/25	Forstjahr 2023/24
Langholz Fichte/Tanne	170 m ³	190 m ³
Kurzholz Fichte/Tanne	160 m ³	135 m ³
Laubstammholz	105 m ³	95 m ³
Brennholz	213 m ³ oder 277 Ster	156 m ³ oder 223 Ster
Energieholz	186 m ³ oder 522 Srm	458 m ³ oder 1285 Srm
Total	834 m³	1'048 m³

Der Durchschnittserlös über alle Sortimente (ausgenommen Energieholz) liegt bei CHF 92.00.

Die gesamte Nutzung ist, wie im Vorjahr, noch einmal deutlich geringer als der Hiebsatz. Dies liegt nicht daran, dass weniger Holz geschlagen wurde, sondern daran, dass die Hackholzlager im Wald aufgestockt wurden. Das Energieholz taucht erst beim Hacken in der Nutzung auf, dies, um verlässliche Zahlen darlegen zu können. Die jährliche Nutzung muss bei der Abteilung Wald sowie dem BFS (Bundesamt für Statistik) deklariert werden. In der Schweiz gilt: Es darf nicht mehr Holz genutzt werden, als nachwächst".

Mit Inbetriebnahme der Heizzentrale „Naturenergie Eigenamt“ der IBB, wird der Hackholzabsatz markant steigen. Dadurch werden die aktuell grossen Hackholzlager im Lupfiger Wald schnell schwinden.

Aus diesen Gründen wurde bewusst „weniger“ genutzt.

Waldarbeitstag

Am 8. November fand der traditionelle Waldarbeitstag im Lupfiger Wald statt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und bot ideale Bedingungen für die Arbeiten im Wald. Rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Forstteam des Werkhofs Birrfeld wichtige Arbeiten für die Verjüngung unseres Waldes zu leisten.

In einer Waldfläche oberhalb des alten Forstwerkhofes, am Arbeitsplatz «Scherzerweg», wurden Pflanzungen vorgenommen. Insgesamt setzten die motivierten Helferinnen und Helfer 200 Eiben in den Boden. Jede einzelne Pflanze wurde mit einem Baumschutzgitter versehen, um sie vor Wildverbiss zu schützen und ihr ein gutes Anwachsen zu ermöglichen.

Der Anlass bot nicht nur praktische Arbeit im Wald, sondern auch die Möglichkeit zum Austausch. Als Abschluss des erfolgreichen Arbeitseinsatzes offerierten die Ortsbürgergemeinden Birr und Lupfig Getränke, feine Grilladen und ein Dessert.

Waldstrassen

Im Jahr 2025 konnten im Lupfiger Wald rund 500m Waldstrasse neu eingekiest werden. Dabei wurden rund 340t Strassenkies eingebaut. Zusätzlich dazu wurden rund 2km Waldstrasse abgerandet, um die Entwässerung wieder Instand zustellen. Durch die vielen Starkniederschläge in den letzten Jahren haben die Waldstrassen stark gelitten. Nur mit einer intakten Entwässerung können die Strassen dauerhaft erhalten bleiben.

Nebst dem periodischen Wegunterhalt wurden auch die laufenden Arbeiten wie Lichtraumprofil freischneiden, Wegränder mulchen und Laubblasen ausgeführt. Diese Arbeiten tragen ebenfalls zum Werterhalt der Waldstrassen bei und sind unabdingbar.

Ein funktionierendes Wegnetz im Wald ist für die Waldbewirtschaftung sowie für Waldbesuchende essenziell.

Naturschutz

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald des Kanton Aargau konnten im Frühling 2025 einige Waldrandeingriffe im Bereich Huune und Tanngabenbach ausgeführt werden. Bei diesen Eingriffen soll die Artenvielfalt sowie die Strukturvielfalt im Waldrandbereich gefördert werden. Für das Jahr 2026 sind weitere Massnahmen für den Naturschutzbereich geplant.

Lehrlinge

Aktuell bildet der Werkhof Birrfeld im Bereich Forst eine Lernende im zweiten Lehrjahr aus. Ab dem Sommer 2026 wird unser Team durch einen weiteren Lernenden verstärkt. Uns liegt viel an der Lernendenausbildung denn sie bilden unsere berufliche Zukunft.

Produkte

Der Wald liefert nicht nur Brennholz und Holz für die Industrie, sondern auch besondere Produkte wie Sitzbänke oder Finnenkerzen. Auf Wunsch werden diese aus heimischem Holz vom Werkhof Birrfeld fachgerecht hergestellt.